

## Ausschreibung:

# 14. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Tischtennis am 25.08. und 26.08.2018 in Berlin



- Veranstalter:** Deutscher Betriebssportverband e.V.
- Ausrichter:** Fachvereinigung Tischtennis e.V. ( FVTT e. V.)
- Wettbewerbe:** Einzel und Doppel
- Austragungsort:** **Sporthalle am Steinplatz**  
**Uhlandstr. 194**  
**10623 Berlin**
- Termin, Startzeit:** **Samstag, den 25.08.2018**  
9:00 Uhr - Begrüßung und Turniereröffnung  
9:15 Uhr - Einzel und Doppel
- Sonntag, den 26.08.2018**  
9:00 Uhr - nach Bedarf, wird rechtzeitig nach Meldeschluss bekannt  
gegeben

Bei einer hohen Beteiligung behält sich die Turnierleitung zur Verkürzung der Wartezeiten vor, den Spielbeginn für einige Altersklassen auf einen späteren Zeitpunkt festzusetzen. Außerdem behält sich die Turnierleitung vor, bei einer geringeren Beteiligung, nur Samstag zu spielen. Die Teilnehmer werden informiert

- Akkreditierung:** Begrüßung und Akkreditierung der bereits angereisten Teilnehmer/ innen am **Freitag, 24.08.2018** im Vorraum der Sporthalle, zwischen **18:00 und 20:00** Uhr, sowie Samstag, **25.08.2018 bis 30 min.** vor Turnierbeginn.
- Meldeschluss:** **Freitag, 27. Juli 2018**  
Nachmeldungen sind nicht möglich.  
Ersatz in gleicher Klasse kann bis Turnierbeginn gestellt werden.
- Meldeanschrift:** Fachvereinigung Tischtennis e. V.  
Olympiapark Berlin  
Hanns-Braun-Str. / Adlerplatz  
14053 Berlin  
E – Mail: [fvtt-berlin@t-online.de](mailto:fvtt-berlin@t-online.de)  
Fax: 030 3470 9638 Tel.: 030 3470 9636

**Turnierklassen:**

**Nichtvereinsspieler/-innen**

**Einzel, Doppel**

**Offen für alle Spieler/innen, die seit dem 01.07.2017 nicht mehr in einer DTTB-Mannschaft (oder ausländischen Verbänden) gespielt haben.**

Herren-NV1 - offen für alle Spieler, die 2018 bis zu 45 Jahre sind  
(AK 1)

Herren-NV2 - offen für alle Spieler, die 2018 zwischen 46–55 Jahr sind  
(AK 2)

Herren-NV3 - offen für alle Spieler, die 2018 zwischen 56-65 Jahre sind  
(AK 3)

Herren-NV4 - offen für alle Spieler, die 2018 66 Jahre und älter sind  
(AK 4)

Damen-NV1 - offen für alle Spielerinnen, bis einschließlich Jahrgang 1978

Damen-NV2 - offen für alle Spielerinnen, ab Jahrgang 1979 und älter

Doppel-NV - die Altersklasse richtet sich nach dem/der jüngeren  
Spielpartner/in einer Paarung.  
Die Doppelpaarungen können auch mit Spieler/innen aus  
verschiedenen Vereinen/Verbänden gebildet werden.

**VEREINSSPIELER/-INNEN**

**Gesperrt für Spieler/innen der 1. und 2. Bundesliga (oder ausländischen gleichwertigen Klassen)**

Herren-V1 - offen für alle Spieler, die 2018 bis zu 45 Jahre sind  
(AK 1)

Herren-V2 - offen für alle Spieler, die 2018 zwischen 46-55 Jahre sind  
(AK 2)

Herren-V3 - offen für alle Spieler, die 2018 zwischen 56-65 Jahre sind  
(AK 3)

Herren-V4 - offen für alle Spieler, die 2018 66 Jahre und älter sind  
(AK 4)

Damen-V1 - offen für alle Spielerinnen, bis einschließlich Jahrgang 1978

Damen-V2 - offen für alle Spielerinnen, ab Jahrgang 1979 und älter

Doppel-V - die Altersklasse richtet sich nach dem/der jüngeren Spiel-  
partner/in einer Paarung.  
Die Doppelpaarungen können auch mit Spieler/innen aus  
verschiedenen Vereinen/Verbänden gebildet werden.

**Startberechtigung:**

Alle Spieler/-innen, die im Besitz eines gültigen Betriebssport-Spielerpasses sind. Der Pass ist der Turnierleitung auf Verlangen vorzulegen.  
Das Turnier ist generell für Spieler/-innen der 1. und 2. Bundesliga (oder ausländischen gleichwertigen Klassen) gesperrt.

Ein Verstoß gegen die Startberechtigungen führt zum Ausschluss vom gesamten Turnier. Bei Ausschluss werden alle ausgetragenen Spiele annulliert.

<b>Teilnahmegebühr:</b>	1.) Eine Klasse je Spieler/-in - (z.B. Einzel) (inkl. 7,00 € Teilnahmeentgelt)	17,00 €
	2.) Zwei Klassen je Spieler/-in - (z.B. Einzel + Doppel) (inkl. 14,00 € Teilnahmeentgelt)	24,00 €

**Zahlungsmodalitäten:** Die Teilnahmegebühr (Startgeld) muss spätestens am **27.07.2018** folgendem Konto gutgeschrieben sein:

**Fachvereinigung Tischtennis e. V. (FVTT e. V.)**

**IBAN: DE39 1001 0010 0041 0031 08**

**BIC: PBNKDEFF**

Verwendungszweck: **14. TT-DBM 2018** + meldende **BSG/SG/BKV/BSV**

Ohne Angaben des Verwendungszweckes ist eine Gutschrift nicht möglich.

Die Meldung verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Bei Nichtantritt erfolgt keine Erstattung. Eine Barzahlung am Spieltag ist nicht möglich. Ohne fristgerechte Zahlung der Teilnahmegebühr ist keine Teilnahme am Turnier möglich.

**Austragungsmodus:**

In Einzelklassen bis zu 6 Teilnehmern/-innen spielt "Jeder gegen Jeden". In Einzelklassen ab 7 Teilnehmern/-innen wird in den Vorrunden jeweils in Gruppen gespielt.  
In Doppelklassen bis zu 5 Paarungen spielt "Jeder gegen Jeden". In Doppelklassen ab 6 Paarungen wird im „Einfach-KO-System“ gespielt.  
Klassen mit Meldungen unter 5 Teilnehmer/-innen im Einzel bzw. 5 Paarungen im Doppel werden mit anderen Klassen zusammengelegt.

Wird im Gruppensystem begonnen, so legt der Ausrichter entsprechend der Zahl der Meldungen in den einzelnen Klassen bei der Auslosung fest, wie dann weiter gespielt wird (Gruppenspiele oder KO-System) und wie viele Teilnehmer/-innen in die nächste Runde kommen.

Alle Entscheidungen erfolgen in drei Gewinnsätzen. Zählweise bis 11.  
In den Gruppenspielen spielt "Jeder gegen Jeden".

In den Gruppenspielen müssen alle Spiele absolviert und die Satzergebnisse auf dem Spiel-Vordruck aufgezeichnet werden, da für das Erreichen der nächsten Runde das Punkt- oder eventuell auch das Satzverhältnis sowie die Balldifferenz entscheidend sein kann.

Punktsystem: "Jeder gegen Jeden". Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Unter Spieldifferenzgleichen entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist auch diese bei zwei oder mehreren Spielern gleich, so entscheiden deren Spiele untereinander (Spiel-, Satz- und ggf. Balldifferenz).

Das gilt für alle Wettbewerbe.

Absolviert ein/e Spieler/-in nicht alle Spiele in der Gruppe, so werden alle ihre/seine bereits durchgeführten Spiele in der Gruppe gestrichen und er/sie scheidet damit aus dieser Konkurrenz aus.

**Änderungen behält sich die Turnierleitung vor.**

- Regeln:** Soweit in dieser Ausschreibung nicht anders bestimmt, gelten die Internationalen Tischtennis – Regeln sowie die WO des DTTB mit den zusätzlichen Anforderungen des BETTV.
- Meldungen:** Nur schriftlich auf den entsprechenden Meldeformularen.  
Einzel und Doppel getrennt nach Vereinsspielern/-innen und Nichtvereinsspielern/-innen.  
Die Meldungen werden erst nach Eingang der Teilnahmegebühr berücksichtigt.
- Spielberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist)
- Passkontrolle:** Die Pässe (Mitgliedsausweise) **müssen** vorgelegt werden.
- Teilnahmebegrenzung:** **die Turnierleitung behält sich gegebenenfalls vor, Altersklassen zusammenzulegen**
- Turnierleitung:** Besteht aus Mitgliedern der Fachvereinigung Tischtennis.  
Sie entscheidet bei Einsprüchen verbindlich und behält sich Änderungen im Austragungsmodus vor.
- Tische / Bälle:** Es wird an mindestens 16 Tischen gespielt.  
Tische und 3\* Bälle sind vom DTTB zugelassen.
- Einspruchsgericht:** Oberschiedsrichter
- Schiedsrichter:** In den Gruppenspielen ist der/ die zuerst aufgerufene Spieler/in für die entsprechende Gruppe verantwortlich.  
Er/ Sie holt bei der Turnierleitung den Spielvordruck ab und gibt diesen nach Spielschluss- ordnungsgemäß ausgefüllt- wieder bei der Turnierleitung ab.  
Die Spieler/ innen übernehmen selbst das Schiedsrichteramt.  
Bei Streitigkeiten bestimmt die Turnierleitung einen anderen Schiedsrichter.
- Kontaktpersonen:** FVTT e.V.- Geschäftsstelle,  
Olympiapark Berlin, Hanns-Brau-Str. / Adlerplatz, 14053 Berlin  
E – Mail: fvtt-berlin@t-online.de  
Fax: 030 3470 9638  
Fr. Lorenzen: 030 3470 9636  
Vorsitzende, Fr. Wrede: 0177 5676485  
Sportwart, Herr Gerhard: 0172 6477606
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.

**Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Bundessportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Bundessportgemeinschaft, für die er startet.

**Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese bis spätestens **zum 27.07.2018** dem Ausrichter schriftlich mitgeteilt worden ist. Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds.

**Ehrenpreise:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Bundessportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.

**Siegerehrungen:** Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die Spiele der jeweiligen Klassen statt.

**Verpflegung:** In der Halle gibt es die Möglichkeit einen kostengünstigen Imbiss einzunehmen.

**Erste Hilfe:** Erstversorgung ist gewährleistet.

**Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.

**Weitere Hinweise:**

Die Teilnehmer/-innen haben sich spätestens 30 Minuten vor Beginn ihrer in der Sporthalle einzufinden.

Teilnehmer/-innen, die nach dreimaligem Aufruf nicht antreten, werden aus der betreffenden Konkurrenz gestrichen.

Die Bestimmungen über korrekte Spielkleidung sind einzuhalten.

Das Tragen weißer Trikots, Shorts, Turn- und Trainingshosen oder Röckchen ist nicht gestattet. Das Tragen von Trainingshosen kann in Einzelfällen vom Oberschiedsrichter genehmigt, und muss vor Turnierbeginn beantragt werden. Das Betreten des Hallenbodens ist nur mit Turnschuhen mit nicht färbender Sohle erlaubt.

Im gesamten Sporthallenbereich einschließlich der Sozialräume ist das **Rauchen** sowie das **Frischkleben nicht gestattet**.

**Es gilt für die Durchführung der Veranstaltung die als Anhang beigefügte Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV(DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere) sowie der ebenfalls als Anhang beigefügte § 17 der DBSV-Satzung.**

**Datenschutz:**

Die Teilnehmer/-innen erklären sich damit einverstanden, dass die Informationen der Anmeldung (z.B. BSGname, Teilnehmer/-innenname) sowie Fotos, Filmaufnahmen und Ergebnisse und deren Auswertung in jeglicher Form auf der Homepage der Fachvereinigung Tischtennis e.V. und des Deutschen Betriebssportverband genutzt und veröffentlicht werden dürfen. Es entstehen keine Vergütungsansprüche. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt ausdrücklich nicht.

Die Ausschreibung mit den Meldeformularen ist auch im Internet unter [www.betriebssport-dbsv.de](http://www.betriebssport-dbsv.de) oder [www.fvtt-berlin.de](http://www.fvtt-berlin.de) abrufbar. Vordrucke können auch unter [fvtt-berlin@t-online.de](mailto:fvtt-berlin@t-online.de) angefordert werden.

Berlin, den 17. Mai 2018

Für den Veranstalter:  
**Deutscher Betriebssport-Verband e.V.**

Für den Ausrichter:  
**FVTT e. V.**

**Uwe Tronnier**  
Präsident

**Wolfgang Großmann**  
DBSV-Sportbeauftragter

**Gabriele Wrede**  
Vorsitzende

**Klaus- Jürgen Gerhard**  
Sportwart

# Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften und sonstigen Turnieren des DBSV (DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)

## 6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

### a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

## b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

## c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.